

## **Sitzungsvorlage**



---

Gremium:	Gemeinderat
Sitzungscharakter:	öffentlich
Sitzungsdatum:	18.03.2021
Amt/ Sachbearbeiter(in):	Bürgermeister/Spanberger, Jens
Vorlage- Nr.	15/2021
<b>Tagesordnungspunkt:</b>	<b>4</b>
<b>Bezeichnung:</b>	<b>Schaffung einer Stelle für den Umwelt- und Klimaschutz beim GVV Rauenberg</b>

---

### **Sachverhalt:**

Die Stelle der Umwelt- und Klimaschutzbeauftragten beim Gemeindeverwaltungsverband Rauenberg war in den vergangenen Jahren einem starken Wandel unterworfen. Bisher war die Stelle mit 24 Stunden besetzt, die vor allem konzeptionelle Arbeiten und Beratungsleistungen für die Verwaltungsbereiche und die Bürgerschaft erbrachte.

Im Laufe der Jahre sind weitere Aufgaben gerade hinsichtlich des Klimaschutzes hinzugekommen, ohne dass andere Aufgaben entfielen. Gerade die Preissteigerungen im Energiesegment, häufiger werdende Umweltkatastrophen und Wetterkapriolen rücken das Klima immer stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung. Der gegenwärtig beobachtete Klimawandel wird zu einem großen Teil durch die vom Menschen ausgestoßenen Treibhausgase verursacht, die auf die Verbrennung fossiler Brennstoffe wie Öl, Kohle und Gas zurückgehen. Städte und Gemeinden sind mit ihren Bürgern aufgerufen, aktiven Klimaschutz zu betreiben.

Um diese Aktivitäten als Grundlage für zukünftiges Handeln zu bündeln und durch weitergehende Maßnahmen optimal zu ergänzen, haben die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbands Rauenberg bereits die Erarbeitung integrierter Klimaschutzkonzepte beauftragt und in den Räten jeweils beschlossen. Kern dieser Konzepte sind die Maßnahmenpläne, die bis ca. 2030 umgesetzt werden sollen.

Um auf die Umsetzung der Konzepte und die Aufgaben im Bereich des Klimaschutzes besser eingehen zu können ist angedacht, den bisherigen Stellenumfang der Umwelt- und Klimaschutzbeauftragten auf eine 100 % Stelle auszuweiten um den Klimaschutz zu decken.

Neben der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts steht vor allem die Bündelung der Klimaschutzaktivitäten in den Gemeinden, Vernetzung interner und externer Akteure und Öffentlichkeitsarbeit auf der Aufgabenliste.

Das zweite Aufgabenfeld ist der Bereich „Naturschutz und Landschaftspflege“. Deren Kernaufgabe ist die Fortführung und Weiterentwicklung von Landschaftspflegemaßnahmen auf Ausgleichs- und Ökokontoflächen der Verbandsgemeinden sowie die Fortführung der bisher genutzten Zuschussprogramme.

Auftragsvergaben an die örtlichen Landwirte, Beratung der Bürgerschaft und der Verwaltung in Fragen des Artenschutzes und naturnaher Planungen sowie Sonderprojekte zur Förderung der Biodiversität und des Landschaftserlebens und nicht zuletzt die Öffentlichkeitsarbeit runden das Aufgabenfeld ab.

Es wird daher beabsichtigt, die Stelle im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes als Vollzeitstelle neu auszuschreiben.

**Haushaltsrechtliche Beurteilung:**

Die Umwandlung von einer Teilzeitstelle in eine Vollzeitstelle bedeutet eine Steigerung der Personalkosten um ca. 2.400 € im Monat. Die Kosten werden über die Umlagezahlung von den Mitgliedskommunen des GVVR anteilmäßig getragen.

---

**Beschlussvorschlag:**

**Der Gemeinderat stimmt der Umwandlung von einer Teilzeitstelle in eine Vollzeitstelle im Gemeindeverwaltungsverband Rauenberg im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes zu.**

---

**Auswirkungen auf die strategischen Ziele:**

---

**Bisherige Beratungsergebnisse:**

---

**Befangenheit:**

Auf die Befangenheitsvorschriften nach § 18 GemO ist zu achten.

---

**Unterschriften:**

**Amtsleiter/in:** Mühlhausen, den 10.03.2021 \_\_\_\_\_

**Bürgermeister:** Mühlhausen, den 10.03.2021 \_\_\_\_\_